

Pressemitteilung

5G Media2Go

1. Oktober 2020

Die nächste Generation mobiler Kommunikationstechnologie 5G verspricht vielfältige neue Anwendungen. Dies gilt auch für den Bereich Medien & Unterhaltung sowohl für die Produktion neuer Formen von Inhalten als auch bei der Verbreitung von linearen Radio- und TV-Programmen und nichtlinearen Formaten, wie z.B. Mediatheken oder Podcasts, auf Smartphones, Tablets und in Fahrzeugen. Zukünftige autonome Fahrzeuge nehmen dabei als neuer Anwendungsfall eine besonders wichtige Rolle ein.

Rundfunk, Automobil- und Telekommunikationsindustrie haben ein gemeinsames Interesse daran, den Nutzern während der Autofahrt den Zugang zu attraktiven Medieninhalten zu ermöglichen. Die Kombination von linearen und nichtlinearen Inhalten auf dem integrierten Infotainment-System heutiger Fahrzeuge ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung. Die Position bzw. Route des Fahrzeugs, inklusive der erwarteten Dauer der Fahrt kann zukünftig für die Generierung von Empfehlungen von Medieninhalten herangezogen werden und somit einen zusätzlichen Mehrwert für die mobile Mediennutzung bieten.

Vor diesem Hintergrund hat am 14.09.2020 ein Konsortium bestehend aus DFMG Deutsche Funkturm GmbH, KATHREIN Broadcast GmbH, Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG, Südwestrundfunk, Technische Universität Braunschweig – Institut für Nachrichtentechnik und Telekom Deutschland GmbH einen Kooperationsvertrag für ein zweijähriges Projekt unterzeichnet. Start des Projekts ist der 1. Oktober 2020.

Ziele des Projekts sind:

- Nachweis der Tauglichkeit von 5G Broadcast zur Versorgung mit linearen Inhalten für die mobile Nutzung im Fahrzeug.
- Kombination von zwei Hochleistungssendern an den Rundfunksenderstandorten in Stuttgart und Heilbronn und Kleinleistungssendern an einigen Mobilfunkstandorten als Gleichwellennetz zur Verbreitung linearer Rundfunkinhalte mittels 5G Broadcast. Die Übertragung soll im TV-Kanal 40 erfolgen.
- Integration von linearen und nichtlinearen Rundfunkinhalten auf dem fahrzeugeigenen Infotainment-System. Dies erfordert die Anpassung relevanter Schnittstellen und die Entwicklung einer entsprechenden App.
- Realisierung eines auf geo-referenzierten Empfehlungen basierenden Mediendienstes („Travelguide“).
- Durchführung von Messfahrten, um die Verfügbarkeit hinsichtlich geographischer Reichweite und Qualität der angebotenen Dienste zu untersuchen.

Die Projektleitung liegt beim SWR. Weitere Informationen unter info@5gmedia2go.de.